

Events

80 Aargauer Kirchen empfangen 8000 Gäste

Erste kantonsweite Lange Nacht der Kirchen erfolgreich durchgeführt

In Brugg wurde die erste «Lange Nacht der Kirchen» im Aargau am Samstag, 17. September, um 18.10 Uhr eröffnet. Die von der Aargauer Landeskirchen initiierte erste kantonsweite Aktion dieser Art in der Schweiz bot in 80 reformierten und katholischen Kirchen insgesamt 400 kostenlosen Events an. Diese wurden rege genutzt. Gemäss Angaben der Kirchgemeinden und Pfarreien haben über 8000 Menschen daran teilgenommen. Die Organisatoren sind vom Ansturm überwältigt und hoch erfreut.

Um 18.10 Uhr läuteten im ganzen Kanton in allen teilnehmenden Kirchen die Glocken. Am ökumenischen Startevent im Eisipark in Brugg sprachen nach dem Glockengeläut und Trompetenklängen von Jugendlichen Verantwortliche der beteiligten Kirchgemeinden sowie die beiden Kirchenratspräsidenten Luc Humbel und Christoph Weber-Berg zu den Gästen. Als visuelle Startzeichen wurden Ballone in den vier Farben der Aktion in den Himmel geschickt und die Worte Gottes aus dem 1. Buch Mose «ICH BIN DA» mit Feuer entzündet. Zum Abschluss überraschten ein Dutzend Brugger junge Erwachsene mit einem Tanzmob.

Diese spezielle Nacht bot in den 80 Kirchen für alle etwas. Auf dem Programm standen: Konzerte, Theater, Filme, Führungen, Atempausen und kulinarische Genüsse. So traf man ganz verschiedene Menschen: Einheimische und Fremde, bekannte und unbekannte Gesichter. Überall konnte man Gott nahe sein und dabei seine eigene Form von Kirche entdecken, für sich alleine oder zusammen mit vielen anderen. Einige Stimmen von Besucherinnen und Besuchern: «Ich fand es toll, es war das erste Mal, dass ich auf dem Kirchturm war.» «Es war ein stimmiges Ambiente mit Cupcakes und Comedy.» «Da habt ihr etwas Gutes gemacht, so lange wa-



Rapper Stego zur fortgeschrittenen Stunde in der reformierten Kirche Birm

ren wir noch nie in der Kirche.» «Die Denkanstösse nehme ich mit in die Nacht.» «Wir sind den ganzen Abend zwischen reformierter und katholischer Kirche hin- und herpendelt. Das Programm ist so spannend, dass wir gar nicht aufhören konnten.»...

Die Gäste und die Organisatoren hoffen auf eine Wiederholung spätestens in zwei Jahren vielleicht sogar zusammen mit anderen Kantonen.

Barbara Laurent, Olivia Forrer, weitere Fotos auf der Webseite: www.langenachtderkirchen.ch



Freudentanz von Jugendlichen als Tanzmob am Startevent in Brugg – die Gäste wurden zum Mittantzen aufgefordert



Fotos: Werner Rolli

Eine volle Stadtkirche und ein neuer Verein am 5. Gospelkonzert in Aarau

Das erste Septemberwochenende stand in der Stadtkirche Aarau bereits zum fünften Mal im Zeichen des Gospels. Zuerst von der Reformierten Landeskirche Aargau und seit 2016 neu von einem eigens gegründeten Verein «Singen für einen guten Zweck» organisiert, der von der Landeskirche unterstützt wird. Die Projektleiterin und Präsidentin, Olivia Slavkovsky, freut sich, das Projekt so am Leben erhalten zu können, denn Gospelmusik verbindet und bringt die unterschiedlichsten Menschen zusammen.

Über 100 Singbegeisterte, von Jugendlichen bis zu Personen im Pensionsalter, hatten seit Juli mit CD und Noten ihre Stimmen selbständig zuhause geübt und ab Freitagabend in gemeinsamen Proben perfektioniert. Am Sonntagmorgen sang der Ad hoc-Chor im Gottesdienst in der Stadtkirche Aarau mit, und das Gospelkonzert am Sonntagabend bildete dann Höhepunkt und Abschluss des Wochenendes.

Die Musikalische Leitung des Gospelwochenendes hatte Carol Simon aus Erlinsbach. Während vieler Jahre war er musikalischer Leiter und Arrangeur verschiedener internationaler Showorchester. Mit Herzblut hat er die Lieder



Foto: Walter Leissing

Die «Lange Nacht» in der Reformierten Kirche Windisch: Nach dem letzten Ton des Glockengeläuts improvisierten zwei Trompeter eine Jazz/Swing-Session. Anschliessend gab es feines indisches Curry, Würste vom Grill und Produkte aus aller Welt. Statt der geplanten 5 Turmbesteigungen wurden schlussendlich 14 durchgeführt, und dennoch konnten nicht alle teilnehmen. Bevor es jedoch anfang wurden die Ballone, hier noch an den Bänken verankert, an die Decke fliegen gelassen.

für den Ad hoc Chor und die Band arrangiert. Seine Begeisterung für Musik und Menschen steckt die Sängerinnen und Sänger an. Unterstützt wurde er von der temperamentvollen und stimmgewaltigen Carmen Fenk, der Schweizer Sängerin und Songwriterin. Richard Broadnax, ehemaliger Leadsänger der Jackson Singers, welcher sich auch schon die Bühne mit Céline Dion teilte, berührt mit seiner warmen Stimme und seiner innigen Art, von Gott zu singen.

Dominik, ein Chorsänger meinte: «Ich bin bereits zum vierten Mal dabei. Manchmal frage ich mich zwar, warum ich mir das immer wieder antue, aber es `fägt` jedes Mal sehr». Francesca gefällt die phantastische Stimmung, das Miteinander—es «groovet so richtig». Evelyne meint: «Das ist mein Wochenende im Jahr»! Sie schätzt, dass sie zuhause die Lieder üben kann, wenn sie Zeit dazu hat, und dann das tolle Wochenende. Irene aus Frankfurt und Vera aus Bern kamen durch ihre Aargauer Freundinnen dazu.

Das fünfte Gospelkonzert in der Stadtkirche Aarau mit einem Ad hoc-Gospelchor und den beiden Solisten Carmen Fenk und Richard Broadnax unter der Leitung von Carol Simon



Foto: Johannes Rickenbacher

Kurz vor fünf Uhr blies das Adrenalin Müdigkeit und Schmerzen weg und das Konzert begann. Der Funke sprang über und riss die Leute von den Sitzen. Bei der Kollekte für den guten Zweck des Konzerts wurden für die Kinder-Spitex Nordwestschweiz insgesamt Fr. 4668.10 gesammelt.

Christine Friderich

a+o

Momentaufnahme

«Windischer Krimi» an der Langen Nacht der Kirchen



Foto: Werner Rolli

Die reformierte Kirchgemeinde Windisch hatte für die Lange Nacht der Kirchen ein langes und vielfältiges Programm zusammengestellt mit Turmbegehung, Orgel erleben, Essen und Stundengebete. Höhe- und letzter Programmpunkt kurz vor Mitternacht war eine Aufführung der Jugendtheatergruppe der Kirchgemeinde Windisch, SPETTACOLO. Sie beleuchtet in einem «Windischer Krimi» die dunkle Seite der Kirche ...

Frank Worbs

a+o